



Upgrade-Seminar

Zukunftsorientierte Standortbestimmung für Teams und Organisationen

Hintergrund:

Alltag und Arbeitswelt werden für Teams und Organisationen immer weniger planbar. Die Anforderungen an Reaktionsgeschwindigkeit und Anpassungsprozesse nehmen zu. Es geht um rasches Eingehen auf sich schnell verändernde Kundenwünsche und um neue innere Haltungen (Mindset). Das erfordert, dass die eigene Handlungen und Entscheidungen immer wieder reflektiert und überdacht werden. Die neuen Herausforderungen beginnen im Kopf und signalisieren, flexibel zu sein, etwas auch zu antizipieren und bedeuten auch eine Öffnung für die Herausforderungen in dieser neuen Arbeitswelt.

Elemente der „dualen“ Standortbestimmung:

Kernkultur

Der erste Teil der dualen Analyse macht die Kernkultur des Systems sichtbar. Sie zeigt historisch gewachsene und gemeinsam gelebte Wertehaltungen, Normen und Denkhaltungen auf Grundlage des SIZE PROZESS® Persönlichkeits- und Kommunikationsmodells auf.

Meta-Kompetenzen

Ob Teams oder Unternehmen die neuen Herausforderungen bewältigen, ist nicht nur eine Frage der passenden Kultur, sondern auch eine Frage des Zusammenwirkens verschiedener Meta-Kompetenzen des Systems. Sie können als „Enabler“ bezeichnet werden. Es handelt sich dabei um Aspekte und konkrete organisationale Kompetenzen von Teams, Unternehmen und ihrer Mitglieder, die sie befähigen, Herausforderungen der neuen Arbeitswelt zu bewältigen.

Auf Grundlage verschiedener Studien und in der Zusammenarbeit mit Mag. Doris Perg (Teamprofil) wurden dazu jeweils acht Kompetenzfelder definiert und dazu Online-Fragebögen entwickelt. Mit einer GAP-Analyse werden damit zusätzlich blinde Flecken, vorhandene Stärken und mögliche Entwicklungspotenziale sichtbar und besprechbar gemacht.

Inhalte allgemein:

- Erfahrungsberichte von konkreten Projekten mit diesen Standortbestimmungen
- Erfahrungsaustausch zu eigenen Team- und OE-Entwicklungsprojekten
- Vorstellen und gemeinsames Üben und Trainieren mit verschiedenen Übungstools und Entwicklungsansätzen auf der Sach- und Beziehungsebene:
 - **Appreciative Inquiry** als Entwicklungsmethode, die den Blick auf die vorhandenen Stärken, Potenziale und das Positive, z.B. innerhalb eines Teams, richtet
 - **Reflecting Team** als angeleitete Reflexion zur Standortbestimmung und zum Kultur-Dialog
 - **U-Prozedur** als 5-stufiges Modell, wie man vom Problem zu konkreten Maßnahmen kommt
 - **Reteaming** als systemisch lösungsorientierter Teambildungs-Prozess mit geringem Zeitaufwand
 - **Team-Systemaufstellungen**, um die Beziehungsdynamik innerhalb der Teammitglieder zu veranschaulichen
 - **usw...**

Organisatorisches:

- 16. + 17. November 2020
- 10:00 – 18:00 Uhr
- Veranstaltungsort sowie Übernachtungsmöglichkeiten: Parkhotel Stroissmüller, www.parkhotel-badschallerbach.at – ein Zimmerkontingent ist für uns reserviert
- begrenzte Teilnehmeranzahl – The early bird gets the worm!
- € 665,00 (exkl. MwSt.) – inklusive: Seminargebühr, Seminarpauschale, Mittagessen + 1 Getränk; nicht inkludiert: Übernachtung
- Anmeldung bis spätestens 30.09.2019 bei: martina.schneider@sizeprozess.at

Meta-Kompetenzen



Ablauf zur „Zukunftsorientierten Standortbestimmung für Teams und Organisationen“

